

Applied Sciences for Life - In diesem Sinne verfügt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf über ein einzigartiges, alle Lebensgrundlagen umfassendes Fächerspektrum. Wir gehören zu den führenden Hochschulen für angewandte Lebenswissenschaften und grüne Technologien. Unsere Studierenden bilden wir zu verantwortungsvollen Fach- und Führungskräften aus, die optimal für den Berufseinstieg vorbereitet sind. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HSWT lehren und forschen an drei Standorten (Freising, Triesdorf, Straubing) zu gesellschaftlich bedeutsamen Fragestellungen wie nachhaltige Landnutzung, Klimawandel, Biodiversität, Lebensmitteltechnologie, Biotechnologie oder erneuerbare Energien.

Unser Campus Weihenstephan in Freising bietet vielfältige Möglichkeiten zur fachlichen Vernetzung mit weiteren, national und international renommierten Lehr- und Forschungseinrichtungen, verstärkt durch die Nähe zu München und die ausgezeichnete Verkehrsanbindung.

An der Fakultät Landschaftsarchitektur, Campus Weihenstephan, ist zum Sommersemester 2025 oder später eine

**Professur für "Architektur und Städtebau"
(Besoldungsgruppe W 2)**

zu besetzen.

Lehr- und Forschungsinhalte:

Unter Berücksichtigung kulturgesellschaftlicher Themen und den Herausforderungen des Klimawandels, beschäftigt sich die zu besetzende Professur mit der Integration und Transformation baulicher Strukturen in urbanen, periurbanen, ruralen und naturbelassenen Landschaftsräumen und bereitet Studierende umfassend auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen in Wissenschaft und Praxis vor. Im besonderen Fokus steht die Frage, wie sich Architektur und Städtebau weiterentwickeln müssen, um den wachsenden Anforderungen an Nachhaltigkeitszielen gerecht zu werden. Mögliche Forschungsgebiete, die sich hieraus ergeben sind unter anderem Flächensparendes Bauen, Zirkuläres Bauen, Bauen im Bestand, urbane Transformation, Klimaschutz und -anpassung, Suffizienz im Bauwesen, Nachhaltige Infrastruktur, Mobilitätswende, Lebenszyklusanalysen und Ökobilanzierung.

Die Professur übernimmt Lehrveranstaltungen innerhalb der grundständigen und postgradualen Studiengänge der Fakultät Landschaftsarchitektur, vorrangig in projektorientierten Modulen, die der Arbeitsweise in den meisten Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros entsprechen, sowie in seminaristischen Lehrveranstaltungen, in denen grundlegende (und weiterführende) Kenntnisse in Architektur und Städtebau vermittelt werden. Weiterhin sollen die Studierenden ein intensives Verständnis für die beiden Themenschwerpunkte der Professur gewinnen, um damit das Fundament für eine spätere Berufspraxis und Kammerfähigkeit zu legen.

Eine aktive Gestaltung der angewandten Forschung, die Betreuung von Praktika, Projekt- und Abschlussarbeiten, die Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen sowie die Mitarbeit in der Hochschulsebstverwaltung werden vorausgesetzt. Die Übernahme angrenzender Lehrinhalte ist erwünscht. Wir bieten ein interessantes Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen angewandter Forschung und praxisnaher Lehre mit der Möglichkeit zur selbstständigen Weiterentwicklung des Fachgebietes.

Ihr Profil:

Sie verfügen über einen Hochschulabschluss in der Stadtplanung, Architektur oder verwandter Disziplinen und zeichnen sich durch fundierte wissenschaftliche wie berufspraktische Kompetenzen im Planen und Entwerfen aus. Darüber hinaus verfügen Sie über die notwendige Flexibilität, Erfahrung und Neugierde, um den wandelnden Herausforderungen im Bereich Architektur, Städtebau und Stadtplanung gerecht zu werden.

Praktische Erfahrungen in der Projektbearbeitung sowie wissenschaftliches Interesse an zukunftsorientierten Ansätzen sind dabei von großer Bedeutung.

Einstellungsvoraussetzungen:

1. abgeschlossenes Hochschulstudium,
2. pädagogische Eignung,
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachgewiesen wird,
4. darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach Abschluss des Hochschulstudiums. Von diesen fünf Praxisjahren müssen Sie mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs gearbeitet haben. Als Berufspraxis außerhalb des Hochschulbereichs gilt in besonderen Fällen auch, wenn Sie mindestens 5 Jahre einen erheblichen Teil Ihrer beruflichen Praxis in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis tätig waren.

Bewerbungen aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Bereitschaft und Fähigkeit ab Beginn des Arbeitsverhältnisses in deutscher Sprache zu unterrichten, setzen wir voraus.

Die HSWT - Ihre Arbeitgeberin

Wir unterstützen neu berufene Professorinnen und Professoren bei der Organisation von Lehre und Forschung. Dazu gehören Angebote zur Gestaltung flexibler Arbeitsbedingungen, Möglichkeiten zur hochschuldidaktischen Weiterqualifizierung sowie Anreizsysteme für interdisziplinäre und internationale Forschung. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Arbeitgeberin-Seite unter

<https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html#c119983>

Hinweise:

Die HSWT verfolgt das strategische Ziel, den Anteil von Frauen in Lehre und angewandter Forschung kontinuierlich zu erhöhen. Wir fordern Frauen deshalb ausdrücklich auf, sich an unserer Hochschule zu bewerben. Ausführliche Informationen zum Thema „Professorin an der HSWT werden“ finden Sie auf der Website:

<https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html>.

Wir freuen uns über die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die HSWT versteht sich als familienfreundliche Arbeitgeberin.

Die HSWT fördert Chancengleichheit und Vielfalt unter ihren Studierenden und Beschäftigten.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bitte bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen (u.a. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und wissenschaftliche Arbeiten) bis zum **14.07.2024** direkt über den Button ("jetzt bewerben").

weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Prof. Tilman Latz
+49 (0) 8161 71-5372
tilman.latz@hswt.de

